

## Pilotprojekt der Bayerischen Bauwirtschaft an der Mittelschule Waldsassen

"Wir machen das"



13 Mädchen und Jungen beteiligen sich am bayernweiten Pilotprojekt "Wir machen das" der Bayerischen Bauwirtschaft an der Mittelschule Waldsassen. Gemeinsam bauen sie im Schulgarten einen kombinierten Back- und Grillofen. Nun wurde die Bodenplatte betoniert. Mit dabei waren (von links) Polier Wolfgang Plötz, Katja Laber (Bfz Weiden), Diplom-Ingenieur Andreas Malzer (Vierter von rechts) und Schulleiterin Claudia Strobel-Dietrich. Bild: jr

Arbeitseinsatz! Die Jungen und Mädchen hatten sich freiwillig gemeldet. Mittelschüler schaffen gemeinsam mit der Firma Kassecker einen kombinierten Back- und Grillofen.

(jr) Fleißig waren 13 begeisterte Mädchen und Jungen der Mittelschule Waldsassen. Gemeinsam mit der Firma Kassecker arbeiteten sie im Schulgarten an der Verwirklichung des Ofens. Die Schüler machten mit am Pilotprojekt der Bayerischen Bauwirtschaft "Wir machen das" - in Kooperation mit der Firma Kassecker. Das war Berufsorientierung der ganz besonderen Art. Die Schüler der achten Klasse engagierten sich in einem auf drei Tage angelegten Bauprojekt. Unter der Regie von Diplom-Ingenieur Andreas Malzer (Firma Kassecker) und Katja Laber (Bfz Weiden) realisierten die Schüler die Fundamentarbeiten für den kombinierten Back- und Grillofen. Von der Planung bis zur Verwirklichung waren die Schüler eng eingebunden.

Polier Wolfgang Plötz gab die einzelnen Arbeitsschritte vor und überwachte vor Ort die Arbeiten, die allen recht viel Spaß und Freude machten. Zunächst wurde eine Fläche mit einem Minibagger ausgehoben, dann Frostschutz eingebaut. Die Schüler berechneten gemeinsam mit dem Polier die Menge des Frostschutzes und des Betons, die in die 20

Zentimeter hohe Bodenplatte eingebaut wurde. Natürlich musste vor dem Betoneinbau die Größe der Bodenplatte fachmännisch eingeschalt werden. Ausgestattet mit Werkzeugen und einem hochsensiblen Nivelliergerät wurden die entsprechenden Höhen erarbeitet. Wolfgang Plötz zeigte sich als geduldiger Ausbilder, der immer wieder auf die Feinheiten hinwies. Dass dabei der Humor nicht zu kurz kam, war auch klar.

Mit vor Ort war noch Jürgen Altnöder (Firma Kassecker), ein Kenner der Bauszene aus seiner jahrzehntelangen Tätigkeit. Problemlos wurde der Beton eingebaut, mit der Rüttelflasche verdichtet. Nicht vergessen wurde die Baustahlmatte, die die Bodenplatte und das Gewicht des Ofens tragen soll. Rektorin Claudia Strobel-Dietrich freute die Begeisterung ihrer Schüler für das Bauhandwerk. Vielleicht, so die Rektorin, lasse sich durch solche Projekte, die Lust der jungen Männer am Bauhandwerk neu wecken.

In der zweiten Realisierungsphase, noch vor den Sommerferien, wird der kombinierte Grill- und Backofen aufgebaut. Unter der Federführung des Bfz Marktredwitz soll das Projekt pünktlich zum großen Schulfest am 14. Juli fertiggestellt sein. Dort soll der Ofen dann auch offiziell in Betrieb genommen werden. Die beteiligten Schüler erhalten am Schulfest ihre Zertifikate, die ihre Teilnahme an diesem Pilotprojekt bestätigen. Danach wird der Ofen mit Schwerpunkt "Gute gesunde Schule" sicher Verwendung finden. Alle freuen sich schon darauf.